

Renovabis-Pfingstfahne

Tipps und Hinweise zur Gestaltung



**Bestellen Sie den Fahnenrohling und legen Sie los!
Ein Gestaltungsbeispiel zeigen wir in dieser Anleitung.**

Die Fahne erhalten Sie für 65 Euro beim
Renovabis-Vertriebspartner MVG in Aachen:
renovabis@eine-welt-mvg.de, Tel.: 0241 / 47986-200
Bestellnummer 8 920 14
Farben werden nicht mitgeliefert.

Zeigen Sie uns Ihre fertige Fahne und mailen Sie uns ein Foto, das wir
veröffentlichen dürfen? Mail an tho@renovabis.de

Mehr Informationen unter: www.renovabis.de/pfingstfahne



1

Zuerst gilt es, einen Platz zum Malen finden: die Fahne ist 4 Meter hoch und 1,5 Meter breit und sollte von allen Seiten gut zu erreichen sein. Ausreichend Licht und Abstellflächen für Farben und Pinsel sind wichtig. Praktisch ist es auch, wenn man ein Waschbecken in der Nähe hat. Weil der Fahnenstoff (von nahem besehen) eine netzartige Struktur hat, geht Farbe recht gut durch. Darum sollte man auf jeden Fall den Untergrund durch eine Unterlage schützen oder einen Untergrund haben, bei dem Flecken egal sind. Wir haben im Besprechungsraum gemalt und den Holzboden mit einer Malerfolie geschützt. Damit die Folie nicht verrutscht, haben wir sie mit Malerklebeband (ablösbares Kreppband) an den Rändern fixiert.



2

Auf die Folie haben wir die Fahne ebenfalls mit Malerklebeband aufgeklebt - so straff, wie möglich. Zuvor haben wir die Schnur auf der Rückseite aus den Laschen herausgezogen, um Unebenheiten zu minimieren. Schnur gut aufheben und am Ende wieder einfädeln!

Wir haben auf der gesamten Länge der Fahne einen Zentimeter Rand abgeklebt - das sorgt optisch für einen schönen sauberen Abschluss.



3

Die Fahne haben wir mit Hilfe von Malerkrepp in Quadrate unterteilt: ca. 45 x 45 cm im Abstand von ca. 5 cm breit (wir haben einfach die Kleberollenbreite) genommen.

Alles gut Abkleben, wo keine Farbe hin soll, z.B. auf die rote Fläche mit dem Pfingsten-Aufdruck oder die Fläche unterhalb der gelben Linie. Links vom Renovabis-Logo ist übrigens Platz, um ein weiteres Logo oder einen Namen unterzubringen.



4

Zum Bemalen haben wir Dispersionsfarben (Binderfarben) aus dem Baumarkt und (günstige) Acrylfarben aus dem Künstler-/Bastelbedarf verwendet. Für die Schrift und Konturen schwarze Edding-Stifte - dazu später. Wir haben festgestellt, dass die Farben keinesfalls teuer sein müssen. Viele haben sicher noch angebrochene Farbtuben zu Hause - im Idealfall braucht nicht viel neu angeschafft zu werden. Die Farbe kann man vom Auftragen grundsätzlich mit Wasser verdünnen, bis sie ungefähr die Konsistenz von flüssiger Sahne hat - das spart Farbe und dennoch werden die Farben auf der weißen Fahne kräftig. Nur beim Übermalen mit weiß über dunklen Stellen sollte man die weiße Farbe unverdünnt verwenden.



5

Zum Anrühren der Farben haben wir normale Teller genommen, die wir mit Frischhaltefolie abgedeckt haben. So kann man die Teller nachher leicht reinigen. Als Pinsel empfehlen sich breite Kunsthaarpinsel und Borstenpinsel. Für größere Flächen sind auch Farbwalzen geeignet.



6

Als Farbschema haben wir uns für überwiegend warme Farben im Rot- Gelb- und Braunbereich entschieden. Durch das begrenzte Farbschema und die Aufteilung der Fläche in große Quadrate erhält die Fahne eine ruhige Ausstrahlung. Einige Farben haben wir pur aufgetragen, die meisten Farben sind jedoch zusammengemischt und mit etwas Wasser verdünnt.



7

Wichtig ist, das Malerkreppband gut anzudrücken und die Farbe von außen nach innen zu malen (vom Kreppband Richtung Stoff, nicht umgekehrt), um möglichst nicht mit dem Pinsel Farbe unter das Klebeband zu drücken. Uns ist es nur bei ganz stark verdünnter, sehr wässriger Farbe passiert, dass Farbe unter das Klebeband gelaufen ist. Ansonsten hatten wir recht saubere Kanten! Sehr stark verdünnte Farben trocknen auch deutlich heller auf, als sie im nassen Zustand aussehen.



8

Hier sieht man links am Rand, dass die sehr stark verdünnte Farbe in den weißen Bereich "ausgeblutet" ist. Kein Problem allerdings, denn wir fanden, dass genau auf dieser Stelle die Pfingsttaube ihren besten Platz haben würde. Auf dem rosa Hintergrund kann man die Vorzeichnung der Taube mit Bleistift erkennen. Die Taube wird dann mit weißer Farbe ausgemalt.

Auf dem Bild sieht man auch Teile des Schriftzugs, der später auf der Fahne zu lesen sein wird: "Komm Schöpfer Geist, kehr bei uns ein". Die Buchstaben haben eine Höhe von ca. 16 cm. Die Schrift ist auf DIN A3-Papier ausgedruckt und zusammengeklebt. Die einzelnen Wörter haben wir auf die Fahne gelegt, um zu gucken, an welcher Stelle sie später stehen sollen.



9

Die Beschriftung war nicht weiter schwierig: größtenteils waren die Farbflächen leicht durchscheinend, so dass wir die ausgedruckten Wörter unter der Fahne positionieren und dann mit einem breiten Edding die Buchstaben einfach nachfahren konnten. Der verwendete Edding hat eine maximale Strichbreite von 15 mm.



10

Mit dem dicken Edding kann man die Buchstaben mit ruhiger Hand nachfahren. Das geht erstaunlich gut!



11

Die Taube wurde mit weißer Acrylfarbe ausgemalt, damit die Farbe wirklich gut deckt, haben wir nach dem Trocknen ein weiteres Mal weiß drüber gemalt und abschließend die Kontur mit einem Edding nachgezeichnet.



12

Fertig!

Ist die Fahne wetterfest?

Wir haben die Fahne 5 Monate draußen in Wind und Wetter hängen lassen – die Farben sind nicht verblasst und sehen nach wie vor gut aus!

Wir würden uns freuen, Ihre gestalteten Pfingstfahnen zu sehen!

Schicken Sie uns Fotos, und schreiben Sie uns, ob wir Sie für unsere Öffentlichkeitsarbeit verwenden dürfen.

Foto bitte per Mail an tho@renovabis.de.